

Grundlagen der Schmerzmedizin für Physiotherapeuten

PD Dr. med. Michael Überall

Rund 12 Mio. Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzen– etwa 40 Prozent von ihnen erhalten keine adäquate Therapie.

Der Physiotherapeut ist neben dem Schmerzarzt und Psychotherapeuten der dritte wichtige Behandler für Millionen von Schmerzpatienten. Für eine optimale Versorgung von Schmerzpatienten ist deshalb, neben den eigenen Fachkenntnissen, auch das Wissen um die weiteren therapeutischen Möglichkeiten und deren Einsatz der anderen Behandler von großer Bedeutung.

Um das Verständnis und die Hintergründe für die ärztlichen medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapieentscheidungen zu verstehen wird dieser spezielle **Fortbildungskurs „ Grundlagen der Schmerzmedizin für Physiotherapeuten“** von der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin interessierten Physiotherapeuten angeboten. .

Im Vortrag werden die Grundlagen der Schmerzentstehung, der Schmerzwahrnehmung, der Schmerzkontrolle, der Schmerzformen und der Schmerzdiagnostik behandelt. Die Schmerztherapie mit Analgetika (WHO-Stufenschema I -III), Adjuvantien (Antidepressiva, etc.) und „Nichtmedikamentöse Verfahren“ erläutert. Die Themenblöcke im Einzelnen:

1: Grundlagen Schmerz

Definition (akut vs. chronisch, etc.), Strukturen des nozizeptiven Systems, endogene Schmerzkontrollmechanismen, Pathophysiologie akuter vs. chronischer Schmerzen. Epidemiologie, Klassifikation, Schmerz als Symptom vs. Schmerz als Krankheit, bio-psycho-soziales Krankheitsmodell, Begleiterscheinungen, Ko-Morbidität, etc.

2: Differenzialdiagnostik

Anamnese/ Diagnostik, Verlauf, Chronifizierungsrisiken, Grundlagen der Prävention und Therapie akuter/chronischer Schmerzen, Schmerzmessung, Selbstauskunfts-instrumente, etc.

3: Ziele der (medikamentösen) Schmerztherapie

Schmerzlinderung, Funktionsverbesserung, Teilhabe an den Aktivitäten des (all)täglichen Lebens, Lebensqualität, individuelle Behandlungsziele, etc.

5: Schmerztherapie – WHO-Stufe I - III

Paracetamol, Ibuprofen, ASS, Diclofenac, etc. ; Tramadol,
Tilidin/Naloxon,, Morphin, Oxycodon, , Hydromorphon, Tapentadol, etc.

6: Schmerztherapie - adjuvante Therapien

Antidepressiva, Antikonvulsiva, etc.;

7: Schmerztherapie - nichtmedikamentöse Verfahren

Akupunktur, Elektromagnetfeldtherapie, Physiotherapie, physikalische
Therapie, Massage, Lymphdrainage, TENS etc.

Ziel dieses Vortrages und der weiteren **bundesweit angebotenen Kurse**
„**Schmerzkompetenz Physiotherapie**“ ist der Aufbau eines **gemeinsamen Netzwerks** von
Schmerzärzten, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und
Schmerzkompetenzapotheken, die an einer besseren Patientenversorgung mitarbeiten und
mitgestalten wollen

**Die Teilnahme an diesem Kurs wird von der Deutschen Gesellschaft für
Schmerzmedizin zertifiziert.** Die zertifizierten Physiotherapeuten werden als
wichtige Experten und Ansprechpartner in die **Schmerzkompetenzdatei der
Deutschen Schmerzliga e.V.** (größte Patientenorganisation für chronisch
schmerzkranken Patienten) aufgenommen und bei Patienten-anfrage weiterempfohlen.

Die **Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin** , deren **Vizepräsident Herr PD
Dr.med. M. Überall** ist, hat sich zum Ziel gesetzt, Therapiekonzepte und einen
interdisziplinären Austausch zwischen Schmerzarzt und Physiotherapeut
voranzutreiben, um die große Schmerz-versorgungslücke kompetent zu schließen